

HESSISCHER TISCHTENNIS - VERBAND e.V.

Postfach 1140, 35411 Pohlheim, Tel.: 06403-956811, FAX: 06403-956813

AUSSCHREIBUNG und EINLADUNG

zur HTTPV-Top 32-Rangliste der Damen und Herren

am 26./27. September 2009 (Bezirk Mitte)

SCHIRMHERR:	Karl-Heinz Schäfer, Bürgermeister der Stadt Pohlheim
VERANSTALTER:	Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
GESAMTLEITUNG:	Horst Bitsch, Vizepräsident Sport
AUSRICHTER:	HTTPV-Bezirk Mitte
DURCHFÜHRER:	NSC 1961 Watzenborn-Steinberg
TURNIERLEITUNG:	Silke Weber und weitere Mitglieder des Durchführers
SCHIEDSGERICHT:	anwesende Mitglieder des Leistungssportausschusses
OBERSCHIEDSRICHTER:	Klemens Rang, Ressortleiter Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	werden vom Schiedsrichterausschuss eingesetzt (1 SR pro Tisch)
FERNSEHEN, RUNDfunk:	HTTPV - Geschäftsstelle
PRESSE:	Norbert Freudenberger, Ressortleiter Medien Kreispressewart Regionale Presse
TURNIERBEZEICHNUNG:	Top 32-Rangliste der Damen und Herren 2009
WETTBEWERBE:	Damen- und Herren-Einzel
<u>AUSTRAGUNGSORT:</u>	Sporthalle Holzheim Bettenberg, 35415 Pohlheim-Holzheim
<u>SPIELZEITEN:</u>	<u>alle Konkurrenzen</u> Samstag, 26. September 2009, 10:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr <u>und Sonntag, 27. September 2009, 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr</u>
TEILNEHMER	32 Damen, 32 Herren
AUSTRAGUNGSMODUS:	siehe Anhang (3-Gewinnsätze)
Satz	Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen, bei Punktgleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist diese auch gleich, entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, -, ggf. Balldifferenz)
TISCHE:	BUTTERFLY
NETZE:	BUTTERFLY
BÄLLE:	BUTTERFLY *** weiß

UMRANDUNGEN:	BUTTERFLY
SR-TISCHE:	BUTTERFLY
ZÄHLGERÄTE:	BUTTERFLY
HANDTUSCHBOXEN:	BUTTERFLY
STARTGELD:	je Teilnehmer/in sind 8,00 € in bar zu zahlen.
STARTNUMMERN:	Die Startnummern werden bei der Anmeldung bis spätestens 10:00 Uhr ausgegeben.

KLEBEREGELUNG:

Auszüge aus den Regeln:
Internationale Tischtennis-Regeln A (Neu)

4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

- 2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.
- 2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.
- 2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

- A Allgemeines
- B Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF- anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden. Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird.

Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF- anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch- Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

HANDLUNGSRICHTLINIE/
KLEBEKONTROLLEN:

Kernpunkte der neuen Regel im Bereich des DTTB sind:

- Kontrollen auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden
- Kontrollen nur durch dafür von der zuständigen Stelle eingesetzte geprüfte Schiedsrichter
- Freiwillige Kontrollen möglichst vor Turnierbeginn, bei positivem Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels
- Kontrollen möglichst vor dem Spiel, bei positivem Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels
- Kontrollen nach dem Spiel nur in begründeten Verdachtsmomenten nach Entscheidung des OSR, bei positivem Befund Verlust dieses einen Spiels

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF in der Fassung des DTTB sowie den ergänzenden Bestimmungen des HTTV. Die Spielfläche darf nur in Turnschuhen betreten werden. Das Ablegen von Gegenständen innerhalb oder auf der Umrandung ist nicht gestattet. Die Rückennummer ist sichtbar zu tragen.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt durch Aufruf.

Nach dreimaligem erfolglosem Aufruf wird der/die Spieler/in aus der betreffenden Konkurrenz gestrichen.

QUALIFIKATION:

1 Dame/ 1 Herr zum DTTB-Top 48 am 17./18.10.2009 im WTTV

FREISTELLUNGEN:

Von der Teilnahme am HTTV-Top 32 sind befreit:

Angelina Gürz, Désirée Czajkowski, Tatjana Bär (alle NSC Watzenborn-Steinberg), Lena Krapf (SV Darmstadt 98), Ruwen Filus, Steffen Mengel, Patrick Franziska (alle TG Hanau), Nico Stehle (TTC Herbornseelbach), Sascha Röhr (SV Vikt. Preußen), Henning Otto (TTC Fulda-Maberzell)

RS

VORNOMINIERTE DAMEN:

Julia Lutz, Inka Dömges (beide NSC Watzenborn-Steinberg), Sonja Bott, Alina Heck, Natascha Gwosdz (alle SV Darmstadt 98), Sarah Textor (TTC GW Staffel), Svenja Müller (DJK BW Münster), Evelyn Otto (TTF Oranien Frohnhausen).

VORNOMINIERTE HERREN:

Dennis Haberle, Andreas Schreitz, Christoph Schmidl (alle TTC Elz), Dirk Mayer (TSV Besse), Marc Seidler (SV Vikt. Preußen), Michael Schneider (FV Horas Fulda), Matthias Bomsdorf, Sven Müller (beide TTC Seligenstadt), Gregor Surnin (TG Nieder-Roden), Michael Mengel (TTC Ober-Erlenbach)

JUGENDQUOTE:

1 Mädchen / 1 Junge

QUOTE PRO BEZIRK:

5 Damen / 5 Herren

QUOTE LSPA:

3 Damen / 1 Herr

ZUSAGEBESTÄTIGUNG:
Absage

Alle qualifizierten Teilnehmer/innen sind verpflichtet, ihre Zu- bzw. bis spätestens **15. August 2009** an die Geschäftsstelle zu richten. Die Zusage verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes auch bei Nichtteilnahme. Kurzfristige Absagen (nach dem 10.09.2009) sind nur unter Vorlage eines ärztlichen Attestes möglich.

URKUNDEN: die besten acht platzierten Spieler/-innen erhalten eine Urkunde.

AUSLOSUNG: durch den Vizepräsident Sport in Abstimmung mit dem Leistungssportausschuss.

NOTRUFNUMMER: 0170-7546545 (Horst Bitsch)

ÜBERNACHTUNG:

Hotel Goldener Stern

Kreuzplatz 6, 35415 Pohlheim/Watzenborn-Steinberg,
Tel. 06403-61624, Fax: 06403-68426

Hotel Gasthaus Grüner Baum

Gießener Str. 38, 35415 Pohlheim/Watzenborn-Steinberg,
Tel. 06403-61810, Fax: 06403-690794

Hotel Holländischer Hof

A.Schneider, Braugasse 8, 35423 Lich,
Tel. 06404-2376, Fax: 06404-64561, www.hotel-schneider.de

Hotel Zum Pfaffenhof

Butzbacher Str. 25, 35423 Lich-Eberstadt,
Tel. 06004-629 od. 542, Fax: 06004-530,
E-Mail: postmaster@hotel-pfaffenhof.de, www.Hotel-Pfaffendorf.de

Hotel Schneider

Oberstadt 25, 35423 Lich, Tel. 06404-2408, Fax: 06404-64561,
www.hotel-schneider.de

KONTAKT: Silke Weber, Tel. 06403 75255 oder 0173 3123815

HINWEIS:

Bei unentschuldigtem Fernbleiben am Veranstaltungstag und/oder der eigenen Siegerehrung wird eine Ordnungsstrafe von EUR 30,- gem. STO 2.2.1.1 verhängt.

Eine Haftung für Sachschäden oder für Diebstahl ist ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen ist die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

gez. Horst Bitsch, Vizepräsident Sport
gez. Walter Konezna, Bezirkssportwart Mitte
gez. Ingo Hofmann, NSC 1961 Watzenborn-Steinberg

z. Kts. alle Teilnehmer/innen (bitte zuständigen Verein informieren, da dieser nicht direkt benachrichtigt wird),
Durchführer, Leistungssportausschuss, Spielausschuss, Verbandstrainer, Schiedsrichterausschuss,
Bezirkssportwarte, Bezirkspressewarte, PLOPP, KPW Gießen, D.Kelkel (Redakteur Plopp)

Spielreihenfolge des HTTV TOP 32-Ranglistenturniers

Stufe 1 (Vorrunde) – Spieltag Samstag

Teilnehmer 32

Es wird in 8 Gruppen á 4 Teilnehmer gespielt (jeder gegen jeden)

1. Runde	1-4	2-3
2. Runde	1-3	2-4
3. Runde	1-2	3-4

Die ersten drei der Gruppe kommen in Zwischenrunde 1.

Die beiden letzten (4 und 5) der Gruppe scheiden aus.

Die Ersten der jeweiligen Vorrunden-Gruppe kommen auf Position 1 in der Zwischenrunde 1 (Stufe 2)

Stufe 2 (Zwischenrunde 1) - Spieltag Samstag

Teilnehmer 24

Es wird in 8 Gruppen á 3 Teilnehmer gespielt

1. Runde	2-3	Spielfrei 1
2. Runde	1-3	Spielfrei 2
3. Runde	1-2	Spielfrei 3

Die beiden ersten der Gruppe kommen in die Zwischenrunde 2.

Der letzte der Gruppe scheidet aus.

Stufe 3 (Zwischenrunde 2) – Spieltag Samstag

Teilnehmer 16

Es wird in 4 Gruppen á 4 Teilnehmer gespielt

1. Runde	1-4	2-3
2. Runde	1-3	2-4
3. Runde	1-2	3-4

Die beiden ersten der Gruppe kommen in die Endrunde 1

Die beiden letzten der Gruppe scheiden aus.

Stufe 4 (Endrunde 1) – Spieltag Sonntag

Teilnehmer 8

Es wird in 2 Gruppen gespielt á 4 Teilnehmer

1. Runde	1-4	2-3
2. Runde	1-3	2-4
3. Runde	1-2	3-4

Die beiden ersten der Gruppe kommen in die Endrunde 2

Die beiden letzten der Gruppe spielen um die Plätze 5-8.

Stufe 5 (Endrunde 2) - Spieltag Sonntag

Teilnehmer 4

1. Runde	Erster Gruppe A – Zweiter Gruppe B / Erster Gruppe B – Zweiter Gruppe A
2. Runde	Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2 (Spiel um Platz 1 und 2) Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2 (Spiel um Platz 3 und 4)

Spiele um Platz 5-8

1. Runde	Dritter Gruppe A – Vierter Gruppe B / Dritter Gruppe B – Vierter Gruppe A
2. Runde	Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2 (Spiel um Platz 5 und 6) Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2 (Spiel um Platz 7 und 8)

Gleiches System für die Gruppendritten und –vierten der Stufe 4 um die Plätze 9 bis 16

Für einen Teilnehmer, der die Endrunde 2 erreicht, sind dies an zwei Tagen 13 Spiele.

Samstag 8 Spiele á 3 Gewinnsätze (Vorrunde und Zwischenrunde 1)

Sonntag 5 Spiele á 3 Gewinnsätze (Zwischenrunde 2 und Endrunde 1 und 2)

Fax-Nr. (06403 – 956813)

Absender:

Tel.:

**HTTV-Geschäftsstelle
Postfach 1140**

35411 Pohlheim

Verein: _____

Email: _____

R Ü C K A N T W O R T

Ich sage hiermit (vorbehaltlich einer kurzfristigen, z.B. verletzungsbedingten Absage) meine Teilnahme am Top-32 Ranglistenturnier

der Damen/Herren am 26./27.09.2009

in Bad Arolsen/ Bezirk Nord

zu

endgültig ab

Mir ist bekannt, dass im Fall der endgültigen Absage mein Anspruch auf den persönlichen Platz erlischt.

Ort , Datum Unters

chrift Spieler/in

Unterschrift
bei

eines Erziehungsberechtigten
Minderjährigen

Bitte ausfüllen und bis spätestens 15.08.2009 zurücksenden!

Rückantwort Top 32